

Gemeinde Wimmis

Massnahmegebiete (MG) und vernetzbare ökologische Ausgleichsflächen (öAF)


MG	EXWI	STFL	HEUF/K	aHEUF ³	HOFO	EBBG	EXWE ¹	WIGW	EXWS	WISO
VERt	X	X	X	X	X	X	X	X		
VERm	X	X	X	X	X	X	X	X		
VERh	X	X	X	X	X	X	X	X		
VERw	X	X	X	X	X	X	X	X		
ERHs	X	X	X	X	X	X	X	X		
ERHo	X	X	X	X	X	X	X	X		
ERHw	X	X	X	X	X	X	X	X		
INVf	X	X	X	X	X	X	X			
INVt	X	X	X	X	X	X	X			
INVP	X	X	X	X	X	X	X			
WRP	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴		
GWP	X	X	X	X	X	X	X	X ⁴		
RSW	X	X	X	X	X	X	X			
HWS									X	X

Legende: X Vernetzungsbeitrag möglich

¹ Fläche mind. 20 a (EXWE Trittsteine mind. 100 a)

³ nur in EXWE

⁴ Auf den ersten 6 Metern des Pufferstreifens am Waldrand und an Gewässern wird für WIGW ein Vernetzungsbeitrag ausgerichtet, wenn eine düngerefreie Bewirtschaftung sichergestellt wird.

 Massnahmegebiet kommt in Gemeinde vor

Zielarten

Amphibien: Gelbbauchunke, Kreuzkröte

Insekten: **Feldgrille**

(fett = Hauptzielarten)

Wichtige Massnahmen für:

Zielarten

- WIGW grenzen spätestens 2015 an mindestens gleich grosse EXWI
- In weit offenen Teilgebieten sorgen Trittsteine für eine verbesserte ökologische Vernetzung

Zielwerttabelle (siehe Rückseite)

- Schaffen von zusätzlichen ökologischen Ausgleichsflächen EXWI und WIGW in Zone 41, siehe Zielwerttabelle
- EXWE zur Qualität bringen
- HOFO - Qualität, Stand halten

Zielwerttabelle

Gde **Wimmis**
GID 769

		Ausgangszustand 2009											
		Zonen			41			51			52		
CODE	KULTUR	Abkürz	DZV			Vernetzung			Qualität				
556	Buntbrache	BUBR											
557	Rotationsbrache	ROBR											
559	Saum	SAUM											
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	313	1192		194	1015		108	404			
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	246	563		209	297		110	182			
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE		1705			971			56			
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWE											
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS		213			213						
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO		41			41						
695	Uebrig Grünfläche, anrechenbar Ber. RGVE und OAF	UEGR											
851	Streueflächen	STFL		30			30						
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K		89	4		43	4					
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF	12	55									
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL											
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT	2										
905	Ruderalflächen, Steinhäufen und -wälle	RUFL											
906	Trockenmauern	TRMA											
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE											
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WoAF)	WOAF											
99700	Ackerschonstreifen	ASST											
	Total Flächen (Aren)		573	3887	4	403	2610	4	218	641	0		
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	562	934		215	426		80	85			
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG	28	47			9						
	Total Bäume (Anzahl)		590	981	0	215	435	0	80	85	0		

Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	1'163	4'868	4	618	3'045	4	298	726	0
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	573	3'887	4	403	2'610	4	218	641	0
LN in Aren gem. Vorgaben FoA nach Zonen	20'300	27'400	800	20'300	27'400	800	20'300	27'400	800
Anteil oA an LN (Flächen und Bäume)	5.7%	17.8%	0.5%	3.0%	11.1%	0.5%	1.5%	2.6%	0.0%
Anteil oA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)	2.8%	14.2%	0.5%	2.0%	9.5%	0.5%	1.1%	2.3%	0.0%

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit OAF und DZ	35			
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		28		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			11	
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit OAF und DZ		80%		31%

Bemerkungen / Erläuterungen

DZ berechtigt	öAB	Ökologische Ausgleichsflächen Beitragsberechtigt
anrechenbar 7% öLN	öAA	Ökologische Ausgleichsflächen Anrechenbar, ohne DZV-Beiträge
vernetzungsbeitragsberechtigt	Vber	
qualitätsbeitragsberechtigt	Qber	
rote Zahlen = Zielwerte 2015 geändert zu 2009		
ökologisch wertvoll (bei Q und V: es zählt immer der grössere Wert als wertvoll)		

Enthält der Projektperimeter mehr als zwei landw. Zonen, können weitere Spalten eingefügt werden

Die Tabellenstruktur (Zeilen: Reihenfolge und Typenart richtet sich nach der GELAN-Abfragestruktur)

ASST die Flächen der Ackerschonstreifen werden in der GELAN-Abfrage nicht automatisch eingetragen, da es sich hier um eine Davon-Kultutur der Getreidefläche handelt und muss daher separat angefragt werden bei GELAN, wenn solche Flächen im Projekt vorhanden sind

		Zielwerte 2015									2015				
		Zonen			41			51			52				
CODE	KULTUR	Abkürz	DZV			Vernetzung			Qualität			ökologisch wertvoll			
556	Buntbrache	BUBR											0	0	0
557	Rotationsbrache	ROBR											0	0	0
559	Saum	SAUM											0	0	0
611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	EXWI	1300	1192	100	950	1015	45	108	404	950	1015	45		
612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	WIGW	550	563		209	400		110	182	209	400			
617	Ext. genutzte Weiden (ohne Gem.- & So.w.)	EXWE		1705			971			100		100			
618	Waldweiden (ohne bewald. Fl., ohne Gem.- & So.-w.)	WAWE													
622	Extensives Wiesland im Sommerungsgebiet	EXWS		213			213								
623	Wenigintensivgenutzte Wiesland im Sommerungsgeb.	WISO		41			41								
695	Uebrig Grünfläche, anrechenbar Ber. RGVE und OAF	UEGR													
851	Streueflächen	STFL		30			30						0	30	0
852	Hecken, Feld- und Ufergehölze (mit Krauts.)	HEUF_K		89	4		43	4					0	43	4
857	Hecken, Feld- und Ufergehölze (o. Krauts.)	HEUF	12	55											
895	Übrige Flächen innerhalb LN (artenreiche Hecken in EXWE)	UEFL													
904	Wassergräben, Tümpel, Teiche	WGTT	2												
905	Ruderalflächen, Steinhäufen und -wälle	RUFL													
906	Trockenmauern	TRMA													
907	Unbefestigte, natürliche Wege	UNWE													
908	Weitere ökologische Ausgleichsflächen (WoAF)	WOAF													
99700	Ackerschonstreifen	ASST											0	0	0
	Total Flächen (Aren)		1864	3887	104	1159	2713	49	218	685	0	1159	1588	49	
99500	Hochstammfeldobstbäume	HOFO	562	934		215	426		80	85		80	85		
99600	Einheimische standortger. Einzelbäume und Alleen	EBBG	28	47			9								
	Total Bäume (Anzahl)		590	981	0	215	435	0	80	85	0	80	85	0	

Anteil ökologische Ausgleichsfläche und LN

ökologischer Ausgleich in Aren (Flächen und Bäume)	2'454	4'868	104	1'374	3'148	49	298	770	0	1'239	1'673	49
ökol.Ausgleich in Aren nur Flächen (ohne Bäume)	1'864	3'887	104	1'159	2'713	49	218	685	0	1'159	1'588	49
LN in Aren gem. Vorgaben FoA nach Zonen	20'300	27'400	800	20'300	27'400	800	20'300	27'400	800	20'300	27'400	800
Anteil oA an LN (Flächen und Bäume)	12.1%	17.8%	13.0%	6.8%	11.5%	6.1%	1.5%	2.8%	0.0%	6.1%	6.1%	6.1%
Anteil oA an LN (nur Flächen, ohne Bäume)	9.2%	14.2%	13.0%	5.7%	9.9%	6.1%	1.1%	2.5%	0.0%	5.7%	5.8%	6.1%

Anzahl Bewirtschafter und Beteiligungsgrad

Anzahl Bewirtschafter mit OAF und DZ	35			
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-V		28		
Anzahl Bewirtschafter mit ÖQV-Q			11	
Anteil % an Anzahl Bewirtschafter mit OAF und DZ		80%		31%